

Die Vorsitzende begrüßte die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie die Vertreter der Wohlfahrtsverbände, insbesondere den Geschäftsführer des Diakonischen Werkes, Herrn Jochen Schweitzer, und dessen Nachfolger in der Funktion ab 01.01.2017, Herrn Patrick Ehmann.

Danach stellte sie die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Sie schlug sodann vor, die als Tischvorlage verteilten gemeinsamen Anträge der Kreistagsfraktion CDU und DIE GRÜNEN vom 15. und 16.11.16 unter dem Tagesordnungspunkt „Haushaltsplanberatungen Doppelhaushalt 2017/2018 Amt 50“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Es sei angezeigt, den Antrag auf Förderung der allgemeinen Sozialberatung als TOP 3.2.1, den Antrag zur Strategischen Sozialplanung als TOP 3.3.1, den Antrag zur Förderung von Einrichtungen als TOP 3.7.1 und den Antrag zu Maßnahmen der Arbeitsmarktintegration als TOP 3.10.1 zu beraten.

Über die Ergänzung der Tagesordnung in der vorgeschlagenen Form bestand Einvernehmen.

Abg. Steiner empfahl darüber hinaus, die Tagesordnungspunkte TOP 3.7 und TOP 3.10 zusammen zu beraten.

Anmerkung der Schriftführerin:

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird in der Niederschrift unter Ergänzung der Tagesordnungspunkte 3.2.1, 3.3.1, 3.7.1 und 3.10.1 die ursprüngliche Reihenfolge der Tagesordnung beibehalten.

KD'in Heinze informierte darüber, dass der nachgereichte Antrag der CDU- und DIE GRÜNEN-Kreistagsfraktion zum Thema „Einrichtung des audit berufundfamilie in der Kreisverwaltung des RSK“ nicht im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration, sondern ausschließlich im Personalausschuss behandelt werden solle, was auch der Intention des Antragstellers entspräche.

Danach regte Abg. Hurnik an, unter dem TOP „Haushaltsberatungen Doppelhaushalt 2017/2018 ebenfalls das Thema „Wohnungsbauförderung (Produkt 0.22.40)“ aufzunehmen.

Abg. Hurnik wies ferner darauf hin, dass bei Produkt 0.53.10 Landesmittel aus dem Projekt „MiL“ aufgeführt seien. Er empfahl, die Mittel in den Produktbereich des Amtes 50 zu übernehmen.

KD'in Heinze sagt eine Prüfung zu.